



Das „Abi-Denkmal“ des Jahrgangs 2007: Ein selbstgebauter Roulettetisch, ganz dem Motto „Cabino Royale“ entsprechend.



Bunt kostümiert, Wasserpistolen schwingend und mit viel Gejohle feierten die Abiturienten das Ende ihrer 13-jährigen Schulzeit.

[Fotos und Text: Hanno Terbuyken]

Dreizehn Jahre darauf gewartet

Abiturienten bahnen sich mit Wasserpistolen den Weg in die gefühlte Freiheit

han. – Schrill, bunt und nass feierten die Abiturienten der beiden Gymnasien gestern ihren erfolgreichen Abschluss. Nach 13 Jahren Schulzeit war die Gelegenheit gekommen, sich noch einmal richtig gehen zu lassen.

„Da haben wir jetzt 13 Jahre drauf gewartet!“ scherzten die wild kostümierten Abiturienten, während sie mit Wasserpistolen bewehrt durch die Innenstadt zogen. Auf dem Schulhof des AAG feierten die Amandus-Abendroth-Absolventen gemeinsam mit ihren Lichtenberg-Mitschülern und sorgten für Spaß, als sie den jüngeren Schülern kalte Duschen verpassten – was diese fröhlich kreischend genossen, schließlich fielen dadurch die letzten Schulstunden aus.

CN vom 28.06.2007 (S. 16)